

Newsletter aus dem BGBM Berlin-Dahlem Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe April – 4/2015

UNSERE THEMEN:



Berliner Staudenmarkt am 11. + 12. April 2015 – der beste Markt für Pflanzen, Sträucher, Stauden, Zwiebeln und Bäume



Gelungene Eröffnung der Dahlemer Saatgutbank im Beisein von Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks



Der Botanische Garten lädt auch zu Ostern in den Frühling ein: An allen Feiertagen ist regulär geöffnet



Sommerkonzerte: Programm ist online, Flyer an den Kassen und Vorverkauf startet am 10. April 2015



Frühlingspilze, Frühlingsführungen, Vortrag, Gastronomietipp, Filmtipp und Malen im April



Vorschau Mai: Bonsaiausstellung, Berliner Kakteentage, neue Sonderausstellung modellSCHAU und mehr



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Markterlebnis mit 100 Gärtnereien, Baumschulen sowie Pflanzen- und Naturschutzvereinen



Wer lebendiges Grün für den Garten, die Terrasse, den Balkon oder den urbanen Gemeinschaftsgarten sucht, der wird auf dem Berliner Staudenmarkt glücklich

An die 100 Gärtnereien, Baumschulen sowie Pflanzen- und Naturschutzvereine präsentieren auf der einen Kilometer langen Marktstrecke ihre Sortenvielfalt, jede Menge Raritäten und professionelle Beratung. Viele Stauden und Gehölze stammen aus dem naturnahen Anbau und sind von erstklassiger Qualität. Saatgut für die Einjährigen, Blumenzwiebeln für Sommer und Herbst sowie Hilfen zur Bodenverbesserung sind ebenso im Angebot wie Rosen, Clematis, Obstbäume und kleine Ziergehölze. Handwerklich gefertigte Rankhilfen aus Holz und Metall können gleich mitgenommen werden sowie vieles anderes, was im Garten nützlich oder einfach schön ist.

Einen großen Schatz botanischer Raritäten gibt es bei diesem Berliner Staudenmarkt zu entdecken. Zum Beispiel Pflanzen aus einem riesigen *Anemone nemorosa*-Sortiment (Gärtnerei Sarastro), heimische Wildstauden (Gärtnerei Kilian) oder Alpine Stauden für den Steingarten aus Tschechien. Auch Neuzüchtungen sind angekündigt, unter anderem *Phlox-amplifolia*-Sorten von der Gärtnerei Gaissmayer. Auch eine umfassende Sortenauswahl an Hosta, Sonnenbraut, Taglilien sowie Heuchera wird erwartet. Kostenlose Fachberatungen, ein interessantes Rahmenprogramm, ein Kinderangebot und biologisch-kulinarische Köstlichkeiten lassen den Marktbesuch zu einem unvergleichbaren Genuss werden. Nicht ohne Grund ist der Berliner Staudenmarkt der Treffpunkt für Gartenliebhaber aus ganz Europa und bietet ein unvergleichliches Markterlebnis.

11. und 12. April 2015, Samstag und Sonntag, 9-18 Uhr
Normaler Garteneintritt 6 Euro, erm. 3 €

Empfehlung: An beiden Markttagen gibt es um 11 Uhr eine Führung „Erdenherstellung nach dem Vorbild der Terra-Preta-Technologie“ von unserem TerraBoGa-Projekt.

Aussteller, Programm und Marktplan [durchstöbern](#)
Kleinen Film [ansehen](#)

FRÜHLINGSBLÜTEN

Richtig schöner Frühling ist im Pflanzenreich



Pulsatilla vulgaris

Auch bei wechselhaftem Wetter einfach sehenswert

In den mitteleuropäischen Buchenwäldern erfreuen die Buschwindröschen, Lerchensporne, Scharbockskraut und zaghaft auch die Frühlings-Platterbsen. Die Bärlauchblätter bilden dagegen einen herrlich grünen Teppich aus – inklusive Geruch.

Auf den Alpen thronen Küchenschellen (*Pulsatilla*-Arten), auf den Wiesen leuchten Primel-Arten und Echte Schlüsselblumen. In der Steppe Zentralasiens sind die ersten Wildtulpen-Arten in Blüte. Der Himalaja leuchtet violett und rosa aufgrund der Kugel-Primeln und Rosenroten Primeln. In Kürze wird die Obstbaumblüte bezaubern und Insekten in den Millionen Blüten versinken.

Die Saison hat im Freiland nun richtig begonnen. In der letzten



Woche wurde das Wasser wieder angestellt und kleine Bachläufe rinnen vom Himalaja, Kaukasus und Alpen. Sie locken Vögel zum ausgiebigen Bad ein. Das Sturmtief „Niklas“ hat glücklicherweise nur wenige Bäume im Garten beschädigt. Vor allem Nadelgewächse boten mit ihren vollbelaubten Kronen den Böen volle Angriffsfläche: In der Nähe des Japanpavillons brach ein großer Stämmling einer alten *Juniperus chinensis* raus und eine große *Abies nephrolepis* sowie zwei weitere Nadelgehölze fielen um bzw. brachen ab.

SAATGUTBANK

Gelungene Eröffnung am 27. März 2015 mit Bundesumweltministerin Barbara Hendricks



Bundesumweltministerin Barbara Hendricks, Präsident der Freien Universität Peter-André Alt und Direktor des BGBM Thomas Borsch bei der Eröffnung (von rechts nach links)
Foto: David Ausserhofer

Es war richtig spannend

Am Abend vorher sagte die Bundesumweltministerin leider ihren Besuch bei der Eröffnung ab, dann war sie aber doch live dabei und wir drückten die Daumen, dass sich das Wetter während der Feier freundlich zeigt. Überall dunkle Wolken, nur über der Saatgutbank blauer Himmel und Sonnenschein. Erst beim letzten gesprochenen Wort der Eröffnungsreden startete ein kräftiger Schauer und trieb alle Gäste noch vor dem Sektgenuss in die Saatgutbank. Hier konnte direkt beim Arbeiten über die Schulter geblickt werden, beim Reinigen des Saatguts und beim Dokumentieren. In der Trockenkammer spürten die Gäste am eigenen Leib, wie trocken 15 Prozent Luftfeuchtigkeit tatsächlich sind.

IN DEN MEDIEN

Medienberichte geben einen spannenden Einblick in die Arbeit der Dahlemer Saatgutbank

Eingelagert

In dieser Bank hat die Natur auf ewig Kredit

Von LISA STEINER



Artikel im Berliner Kurier

Zum Nachlesen, -hören, -schauen

Eine kleine Auswahl der Berichte zur Eröffnung der Saatgutbank:

- Inforadio Interview mit Direktor Thomas Borsch [hören](#)
- kulturradio Interview mit Direktor Thomas Borsch [hören](#)
- Berliner Morgenpost Artikel [lesen](#)
- Märkische Oderzeitung Artikel [lesen](#)
- Berliner Zeitung Artikel [lesen](#)
- Der Tagesspiegel Artikel [lesen](#)
- B. Z. Artikel [lesen](#)
- Berliner Kurier Artikel [lesen](#)
- Berliner Woche Artikel [lesen](#)
- campus.leben Meldung [lesen](#)
- Berlinonline Meldung [lesen](#)
- Proplanta Meldung [lesen](#)

AUSSTELLUNG

Ausstellung zur Saatgutbank gibt es auch „für die Tasche“



Foto: David Ausserhofer

Alle Bilder und Texte der Ausstellung für nur 2 Euro an den Kassen erhältlich

Über die großen Fenster des Neubaus können Gartenbesucher in die Arbeitsräume der Saatgutbank schauen. Ein bewegliches Mobile im Eingangsbereich und die strahlend gelben Fenstermotive wirken von Ferne. Zwei Stelen mit ausklappbaren Infotafeln informieren über das „Wunder Same“ und die Arbeit und Mission der „Saatgutbank“. Die handliche Ausstellungsbroschüre „für die Tasche“ umfasst alle Texte und Bilder der Infostelen und mehr. Dankeschön: Der Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums hat die Besucherinformation zur Dahlemer Saatgutbank mit 70.000 Euro unterstützt.

OSTERN IM BOTANISCHEN GARTEN

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern des Botanischen Gartens und Botanischen Museums ein schönes Osterfest



Der Botanische Garten und das Botanische Museum sind an allen Osterfeiertagen regulär geöffnet

An allen Feiertagen sind der Garten und das Museum geöffnet und laden in den Frühling ein:

Öffnungszeiten im April
Botanischer Garten: täglich 9-20 Uhr
Botanisches Museum: täglich 10-18 Uhr

Führungen an den Osterfeiertagen



Mit einer Führung an den Osterfeiertagen den Frühling entdecken

Ob am Ostersonntag oder Ostermontag, verschiedene Führungen laden zu einer österlichen Entdeckungsreise durch den frühlinghaften und bezaubernden Botanischen Garten ein. Die genauen Termine und Titel finden Sie weiter unten in der Rubrik „Führungen im April“.

LANDHAUS

Restaurant Landhaus lädt zu einer kulinarischen Pause ein



Pächterwechsel ist abgeschlossen

Das Restaurant Landhaus am Garteneingang Unter den Eichen hat wieder täglich ab 11 Uhr geöffnet. Wir bieten Ihnen eine frische Küche und hausgemachte Kuchen. Über Ostern gibt es ein dreigängiges Osternest Menü. Außerdem bietet das Landhaus Raum für Feierlichkeiten bis zu 60 Personen sowie die geräumige Terrasse mit Blick über den Amerikasee. Der Pächterwechsel ist nun abgeschlossen und das Team von Apple Food um Sascha Grunow freut sich auf Ihren Besuch. Voraussichtlich im Sommer wird auch das Café an den Gewächshäusern wieder seinen Betrieb aufnehmen.

Ostermenü [ansehen](#)

SOMMERKONZERTE

Programm an den Kassen erhältlich und online



Pfingstsonntag startet die Sommerkonzertsaison

Vom 24. Mai bis 28. August 2015 finden wieder die beliebten Sommerkonzerte im Botanischen Garten statt. In einmaliger Atmosphäre wird Musikgenuss bei schönem Wetter unter freiem Himmel geboten. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Neuen Glashaus statt. Das musikalische Spektrum reicht von klassischer Instrumentalmusik über Flamenco, Fado, Irish Dance, Salsa und Samba bis zu Swing, Blues, Soul, Beat, Funk, Rock und Rock'n'Roll. Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch mit einem einzigartigen Pflanzenerlebnis verbunden werden kann. Die Konzerte starten freitags ab 18 Uhr und am Pfingstsonntag ab 11 Uhr.

Programmflyer sind an den Kassen erhältlich. Der Vorverkauf startet am 10. April 2015.

Programm [anschauen](#)

KURS

Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



Botanische Motive detailliert aquarellieren

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

23. April 2015, Donnerstag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

Vorsicht vor der Frühjahrslorchel – es wachsen wieder Frühjahrspilze



Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen

In Kürze kann es in Wäldern, Gärten und Parkanlagen zu vermehrtem Pilzwachstum kommen. Wer aufmerksam ist, wird vielleicht an Laubgehölzen (auch Obstbäumen) Schuppige Porlinge (*Polyporus squamosus*) und Schwefelporlinge (*Laetiporus sulphureus*) finden. Erstere erinnern von oben an das Gefieder eines Raubvogels, letztere sind auffallend gelb-orange. Beide Arten können in jungen Stadien gegessen werden, müssen aber gut erhitzt werden, da vor allem der Schwefelporling roh unverträglich ist. Vorsicht ist vor der hochgiftigen Frühjahrslorchel (*Gyromitra esculenta*) geboten: Sie ist in den sandigen Kiefernwäldern Brandenburgs seit Ende März zu finden. Das in den Pilzen enthaltene Gift lässt sich auch nach sorgfältiger Vorbehandlung nicht zuverlässig entfernen, so dass immer wieder schwere Vergiftungen mit Leberschädigungen vorkommen.

Zurückhaltung ist auch bei den ebenfalls jetzt im Frühjahr wachsenden Morcheln geboten. Sie sind zwar geschmacklich hervorragend, doch nicht gänzlich ungefährlich. Immer wieder kommt es nach ihrem Genuss zu neurologischen Symptomen, deren genaue Ursache noch nicht ganz fest steht. Zu vermeiden sind in jedem Falle überalterte Exemplare und der Verzehr großer Mengen. Mehr als einzelne Exemplare dürften ohnehin nicht gesammelt werden, denn Morcheln stehen in Deutschland unter eingeschränktem Naturschutz. Besondere Vorsicht ist zudem geboten, denn Morcheln werden gelegentlich mit der giftigen Frühjahrslorchel verwechselt.

Ab April ist der essbare Mairitterling (*Calocybe gambosa*) zu finden. Er hat mit dem Ziegelroten Risspilz (*Inocybe erubescens*) einen sehr giftigen Doppelgänger, der ebenfalls im Frühjahr erscheint. Beide Arten kommen in Berlin und Brandenburg in unterschiedlicher Häufigkeit vor.

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im April für Sie da:

jeden Montag, von 16:00 h - 17:00 h (nicht am 6.4.15)

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

Exklusiver Forschungsbericht für Mitglieder im Verein der Freunde des BGBM



Diversität und Verbreitung von Süßwasserdiatomeen im tropischen Mexiko

Bebildeter Forschungsbericht von Dr. Nelida Abarca (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschungsgruppe Diatomeen)

7. April 2015, Dienstag, 19 Uhr

Ort: Botanisches Museum, Blütensaal

Teilnahme: Nur für Mitglieder im Verein der Freunde des Botanischen Gartens und Botanischen Museums e.V.

Werden auch Sie heute Abend Mitglied, um in den Genuss der Vorteile für Mitglieder zu gelangen und Projekte wie dieses zu fördern. Ein Teil der Forschung wurde vom Verein gefördert.

Zum Verein der Freunde [weiterlesen](#)

FILMTIPP

Humboldts botanisches Erbe



Christopher Clark entdeckt Humboldt im Botanischen Garten

In der fünften Folge der Deutschland-Saga „Was uns antreibt“ begibt sich der australische Historiker Christopher Clark auf die Spuren der Forscher, Tüftler und Erfinder. Natürlich ist Alexander von Humboldt auch darunter – und so macht Clark Station in Berlin und sichtet das botanische Erbe, staunt im Willdenowherbar über die originalen Herbarbelege von Humboldt und wandelt unter Palmen im Großen Tropenhaus. Die Folge wurde am 15. März 2015 im ZDF ausgestrahlt und ist im Medienarchiv abrufbar.

Sendung [ansehen](#)

FÜHRUNGEN IM APRIL

5. April 2015
Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: Vom Eise befreit sind Strom und Bäche Osterspaziergang mit Goethe, Kästner und Morgenstern

Jubelnd wird die österliche Zeit von den Dichtern begrüßt. Heller Himmel, bunte Blumen in Gärten und in der Natur erfreuen alle Menschen. Wie es seit Jahrhunderten üblich ist, feiern wir die Wiederkehr der Blumen und Gräser mit Gedichten und Liedern.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkulturen 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

6. April 2015
Montag, 10 Uhr



Oster-Spaziergang zu den schönsten Stellen im Botanischen Garten

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

6. April 2015
Montag, 14 Uhr



Kinderführung: Wo hat er sich versteckt – der Frühling?

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska
Dauer: ca. 60 min, Führung 3 € + erm. Garteneintritt 3 €, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz

8. April 2015
Mittwoch, 17 Uhr



Oster-Spaziergang zu den schönsten Stellen im Botanischen Garten

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

19. April 2015
Sonntag, 10 Uhr



Lindgrün, pastellrosa, zartgelb – der Schimmer des Frühlings

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

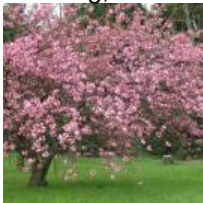
22. April 2015
Mittwoch, 17 Uhr



Lindgrün, pastellrosa, zartgelb – der Schimmer des Frühlings

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska
Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin-Dahlem, Eingang Königin-Luise-Platz
Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

26. April 2015
Sonntag, 12 Uhr



FrauenFlower: Du musst mit dem Obstbaum reden...

Botanisch-literarischer Frauen-Frühlingsspaziergang

Unterwegs mit Evas Arche -Von Frauen – für Frauen
Während des Spaziergangs durch den Botanischen Garten lassen wir mit Texten von Schriftstellerinnen den Frühling auf uns wirken.
Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)
Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz
Kosten: 5 € + erm. Garteneintritt 3 €

VORSCHAU MAI 2015 – eine Auswahl

9. + 10. Mai 2015
Samstag + Sonntag
9 – 19.30 Uhr



Bonsaiausstellung mit Gestaltungsvorfürungen, Suisekiausstellung und Verkauf

Ausstellung des Bonsaiclub-Berlin e.V. im Botanischen Garten.
Weitere Informationen [hier >>>](#)

14.-17. Mai 2015
Donnerstag-Sonntag
tägl. 9 – 20.30 Uhr



Berliner Kakteentage

Pflanzenausstellung, Information, Beratung, Verkauf und Fachvorträge rund um Kakteen, Agaven, Bromelien und anderen Sukkulente
Ausstellung der Kakteenfreunde Berlin e.V., Ortsgruppe der Deutschen Kakteen Gesellschaft e.V.

Weitere Informationen [hier >>>](#)

22. Mai 2015 bis
28. Februar 2016
tägl. von 10-18 Uhr



modellSCHAU

Pflanzen anders entdecken: Sonderausstellung im Botanischen Museum
Seit Jahrhunderten begeistern Pflanzenmodelle aus Wachs, Terrakotta, Gips, Papiermaché oder sogar Glas nicht nur die Sammler und Liebhaber filigraner Ästhetik. Botanische Modelle spielen bis heute eine wichtige Rolle im Unterricht und sind zugleich einzigartige materielle Zeugnisse der Wissenschaftsgeschichte.

Weitere Informationen [hier >>>](#)

Was findet sonst noch im Mai statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Mai.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de